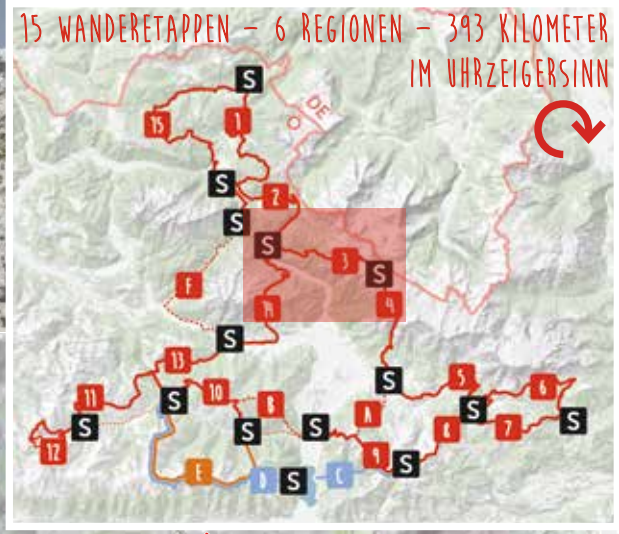
PINZGA' HATSCHA

3 WEIßBACH-INGOLSTÄDTER HAUS



St. Martin bei Lofer
Litzlkogel 1.625 m
Kämmerlinghorn 2.484 m
Hocheisspitz 2.521 m
Naturpark Weißbach
Seisenbergklamm
Niederseilgarten Berggasthof Lohfeyer
Weißbach
Gasthaus Lamprechts-höhle
Lamprechtshöhle
Weißbach bei Lofer
Hochkranz 1.953 m
Pürzlbach
Kashüttn
Jausenstation Kallbrunnalm
Seehornsee
Dießbachstausee
Seehorn 2.321 m
Großer Hundstod 2.593 m
Kleiner Hundstod 2.268 m
Wiembachgrieshütte
WEIßBACH-INGOLSTÄDTER HAUS 3
Ingolstädter Haus
Praghorn 2.143 m
Spitzhörndl 2.027 m
Kärlingerhaus
Windbachkopf 2.220 m
Schindlköpfe 2.356 m
DE-Bayern
Ö-Salzburg
Saalach
Oberes Hahnpfalzköpfl 1.435 m
Mitterhorn 2.171 m
Brandlhorn 2.095 m
Schartenkopf 2.308 m
Maria Alm
Achselhorn 2.467 m
Peter Wiechenthaler Hütte
Lettlkaser
Persailhorn 2.347 m
Waldschaukeln
Wiesersberg

- Bushaltestelle
- Parkplatz
- Hütte Verpflegung
- Hütte Übernachtung
- Hütte nicht bewirtschaftet
- Grenze Ö/DE
- Bundesstraße
- Landesstraße
- Nebenstraße
- Forstweg
- Wanderweg
- Startpunkt
- Ziel
- Points of Interest: Im Freien-Naturerlebnis
- Points of Interest: Hüttenerlebnis

0 1,5 km 3 km

NOTRUFNUMMERN
Bergrettung 140
Euro Notruf 112

Datenquelle: Land Salzburg - data.salzburg.gv.at, ©OpenStreetMap-Mitwirkende

ETAPPE 3

Tot. 57,0 km

↔ 15,4 km ↘ 1.638 m ↗ 186 m

Am Weg

- Pürzlbach (1)
- Jausenstation Kallbrunnalm (2)
- Kashüttn (3)
- Ingolstädter Haus

SALZBURGER SAALACHTAL

Von Weißbach startet diese Etappe zuerst Richtung Seisenbergklamm, zweigt aber am Ortsende gleich ab und es geht über einen Weg, dazwischen kurz entlang der Landesstraße bis nach Pürzlbach. Ab nun beginnt das richtige Naturerlebnis. Über schöne Steige, Almen und Forststraßen wandert man bis zur wunderschön gelegenen Kallbrunnalm, die über eine Jausenstation verfügt. Ein paar hundert Meter weiter gibt es noch eine zweite Einkehrmöglichkeit, nämlich die Kashüttn mit Almkäserei.

Ein kleiner Tipp: wenn man gerade einen schlechten Tag erwischt hat, gibt es die Möglichkeit per Taxi bis zur Kallbrunnalm zu fahren. Der nächste Abschnitt führt zum imponierenden Dießbachstausee. Nun geht es stetig bergauf in immer alpineres Gelände bis zum Ingolstädter Haus. Wer noch Lust auf einen Gipfel hat, kann von der Hütte aus noch den kleinen Hundstod oder die Schindlköpfe besteigen.

Konzept, Kartographie & Grafik
max2 gmbh - sign & design,
Innsbruck www.max2.at
(2022):